

# Meißener Stadtwerke GmbH hält Strompreise stabil Erdgaspreise ändern sich durch Preisanstieg an Energiemärkten

Meißen, 12.11.2021

Die Meißener Stadtwerke GmbH (MSW) bemüht sich kontinuierlich, die Dienstleistungen für die Bereitstellung und Lieferung von Energie auf einem marktgerechten Niveau anzubieten.

Im Jahr 2021 setzte ein **starker Preisanstieg an der Strombörse EEX** ein. Im Vergleich zum Jahresanfang **verdreifachte** sich bis zum Herbst beispielsweise der Preis für Grundlaststrom für das Lieferjahr 2022, der zwischenzeitlich mit 18 ct/kWh gehandelt wurde. Durch eine langfristige Beschaffungsstrategie gelang es der Meißener Stadtwerke GmbH diesen Preisanstieg für seine Kunden abzumildern. Unter Beachtung der weiteren Belastungen, wie den gesetzlichen Umlagen, der Stromsteuer und den Netzentgelten können die **Strompreise momentan unverändert angeboten werden**.

In den letzten Monaten fand auch auf den **Erdgasmärkten ein bislang beispielloser Preisanstieg** statt, welcher die Rohstoffkosten massiv erhöhte. Zeitweilig konnte im Herbst 2021 im Vergleich zum Jahresanfang eine **Vervierfachung** des Gasbörsenpreises für das Lieferjahr 2022 festgestellt werden. Durch eine langfristig, bis zu 3 Jahre im Voraus, orientierte Beschaffungsstrategie gelang es der **MSW, diesen Preisanstieg zu großen Teilen abzufangen**. Eine **Erhöhung der Beschaffungskosten konnte jedoch nicht vollständig verhindert** werden. Zudem kommt es durch den im Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG) festgelegten Preisanstieg von 25 Euro/t auf 30 Euro/t emittierten CO<sub>2</sub> zum 01.01.2022 zu einer weiteren Belastung, welche sich unmittelbar auf den Gaspreis auswirkt.

Aus diesen Gründen erhöht die Meißener Stadtwerke GmbH ab 01.01.2022 in der Grundversorgung im Gas die **Verbrauchspreise um netto 1,10 Cent/kWh (1,31 Cent/kWh brutto)** sowie die **Grundpreise um netto 2,50 Euro/Monat (2,98 Euro/Monat brutto)**.

Weiterhin erhöht die Meißener Stadtwerke GmbH ab 01.01.2022 in den Produkten FairErdgas\_fix und FairErdgas\_vario die Verbrauchspreise um netto 1,40 Cent/kWh (1,67 Cent/kWh brutto) sowie die Grundpreise um netto 4,40 Euro/Monat (5,24 Euro/Monat brutto).

**Bei einem beispielhaften Jahresverbrauch von 20.000 kWh erhöhen sich die monatlichen Kosten für die Kunden mit den Verträgen FairErdgas\_fix und FairErdgas\_vario somit um ca. 33 Euro (brutto, pro Monat).**

Die Kunden der MSW können über den Onlineservice ihre Anliegen, wie die Zählerstandsangabe oder Abschlagsanpassungen, kostenlos und einfach erledigen. Oder über den telefonischen oder persönlichen Weg mit der MSW in Kontakt treten.

## Wie ist aktuell die Situation an den Großhandelsmärkten?

Die Beschaffungskosten, die die Energieversorger für Strom und Gas zahlen müssen, sind in den vergangenen Monaten deutlich gestiegen.

## Was sind die Gründe hierfür?

Hierfür gibt es verschiedene Gründe. Weltweit steigt aufgrund der konjunkturellen Erholung die Nachfrage nach Vorprodukten und Rohstoffen. Während es vor Corona ein zeitlich versetztes Wirtschaftswachstum in den unterschiedlichen Weltregionen gab, wurde dieses durch die konjunkturelle Erholung durch Corona synchronisiert.



Dies führt in allen Weltregionen gleichzeitig zu einer erhöhten Nachfrage nach Rohstoffen und lässt die Preise international steigen. Witterungsbedingt gab es in diesem Jahr zudem eine erhöhte Nachfrage nach Gas.

#### **Wie sind dadurch die Verbraucher betroffen?**

Der Druck auf die Gaspreise steigt aufgrund der stark steigenden Börsenpreise. Diese preissteigernden Komponenten müssen die Gasversorger in ihrer Preiskalkulation berücksichtigen.

#### **Was ist die gesetzliche Grundlage für die CO2-Bepreisung? / Was ist das Brennstoffemissionshandelsgesetz?**

Grundlage für die CO2-Bepreisung ist das Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG), welches im November 2019 im Rahmen des Klimapakets der Bundesregierung verabschiedet wurde.

Ausführliche und zuverlässige Informationen erhalten Sie auf der Internetseite der Deutschen Emissionshandelsstelle unter [www.dehst.de](http://www.dehst.de).

#### **Sollte ich als MSW-Kunde meinen Abschlag anpassen?**

Kunden wird empfohlen, eine Anpassung der Abschlagszahlung vorzunehmen, um eine hohe Nachzahlung zu vermeiden. Die Höhe der Abschlagsänderung hängt dabei von Ihrem Verbrauch ab. Gern beraten Sie die Spezialisten von MSW dazu.

#### **Wie kann ich als MSW-Kunde meinen Abschlag anpassen?**

Zum Anpassen Ihrer Abschläge nutzen Sie gern hierfür den **Onlineservice** unter [www.stadtwerke-meissen.de](http://www.stadtwerke-meissen.de) oder melden Sie sich telefonisch unter 03521/4601-31, 32, 33 bzw. per E-Mail unter [info@stadtwerke-meissen.de](mailto:info@stadtwerke-meissen.de)

#### **Gibt es bei der Meißeener Stadtwerke GmbH günstigere Tarife, mit denen ich als MSW-Kunde sparen kann?**

Gern können Sie in einen günstigeren MSW-Tarif wechseln, sofern Sie diesen nicht bereits nutzen. Hierzu wird auch der Preisrechner auf der Website der MSW empfohlen, um den für Sie passenden Tarif zu finden.

#### **Woher weiß ich als MSW-Kunde, welchen Tarif ich jetzt habe bzw. wie kann ich meinen Tarif wechseln?**

Sollten Sie Ihren Tarif wechseln wollen, dann nutzen Sie dafür gern den **Onlineservice** unter [www.stadtwerke-meissen.de](http://www.stadtwerke-meissen.de) bequem und schnell von zu Hause aus. Sie erreichen die Stadtwerke aber auch telefonisch unter 03521/4601-35, 38 bzw. per Mail unter [vertrieb@stadtwerke-meissen.de](mailto:vertrieb@stadtwerke-meissen.de) in Verbindung zu setzen.

#### **Meißeener Stadtwerke GmbH**

Lilly Schütze  
Pressesprecherin